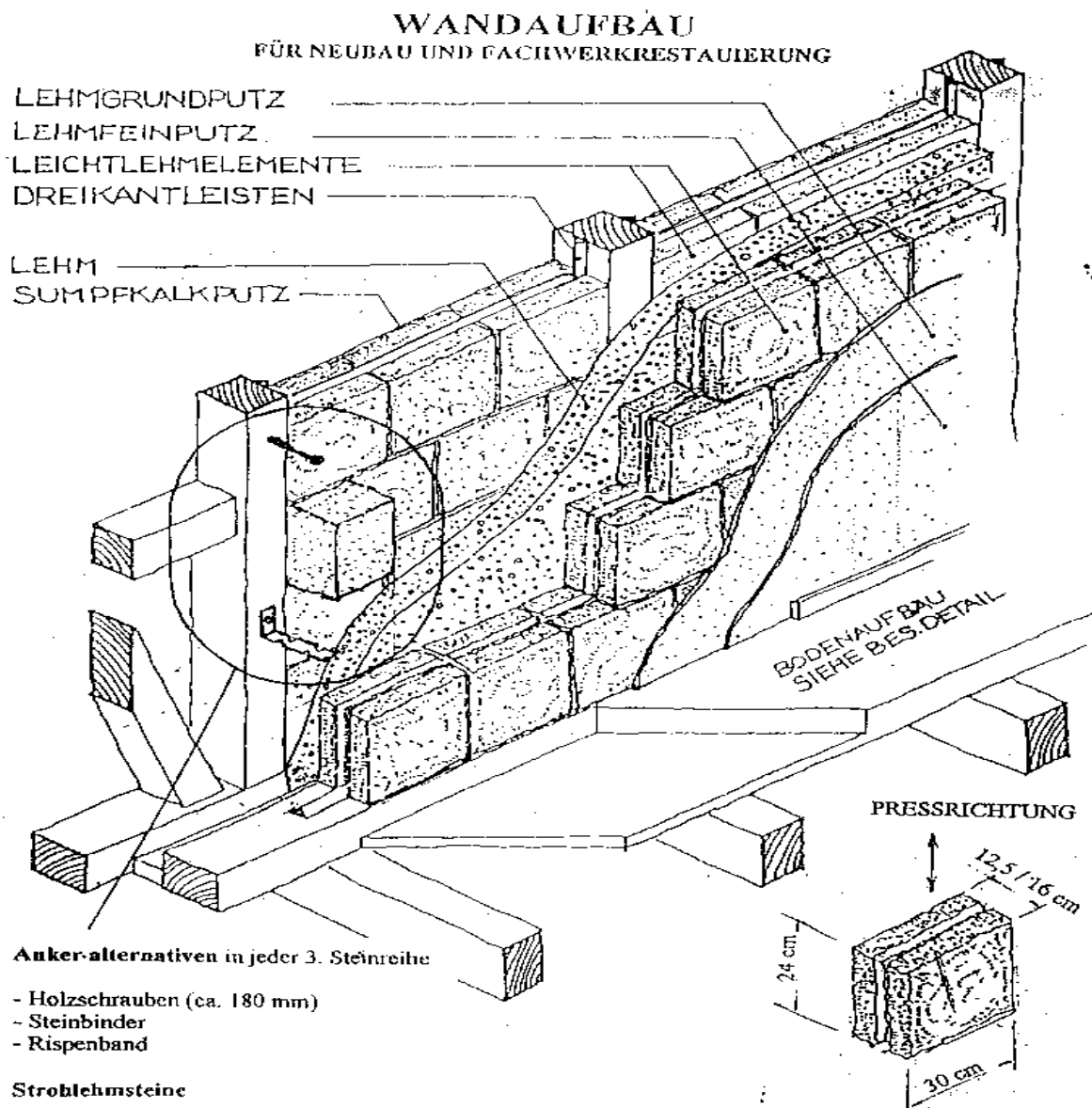


Produktinformation Strohlehmsteine

1. Strohlehmstein
2. Ausfachung des Fachwerks
3. Setzen der Innenschale
4. Setzen der Innenwände

1. Strohlehmstein

- die Grundmaße sind Höhe 230mm, Breite 300mm, Stärke 125 oder 160 mm
- Strohlehmsteine werden als Einzelstücke gepresst und sind nach Möglichkeit in Pressrichtung zu verbauen, können aber auch hochkant verbaut werden um eine gleichmäßige Fuge zu erreichen (s. Skizze Toleranzen in Pressrichtung)
- Bearbeitung der Steine: Strohlehmsteine werden gesägt, am bestem mit einer Stichsäge mit gegenläufigen Sägeblättern (Alligator), Bandsäge mit gehärtetem Blatt, oder Trennjäger mit Diamantblatt.
- Die Strohlehmsteine haben ein mittleres Raumgewicht von ca. 660kg/m^3 (bzw. 500Kg/m^3), der Wärmeleitwert beträgt damit $0,13\text{ W/mK}$ (660kg/m^3) bzw. $0,115\text{W/mK}$ (500Kg/m^3)



2. Ausfachen des Fachwerks

- alle später sichtbaren Holzteile einmal mit Grundieröl einstreichen
- Einbau von Dreikantleisten seitlich und am Fuß der Gefache. Schenkellänge 25-30mm.
- Einschlämmen sämtlicher Holzteile im Anschlußbereich mit Lehmschlämme
- Vermauern der Steine im Verband mit Lehmmörtel, Fugendicke 0,7 bis 1,2 cm.
- Bei größeren Gefachen (ab ca 3m) ist eine Stabilisierung der Wand über eine eingelegte horizontale Aussteifungslatte (quadratische Vierkantleiste, hochkant, Seitenlänge 24-30mm) in die Lagerfuge, mit kraftschlüssiger Verbindung in die Dreikantleisten möglich.
- Zurücksetzen der Ausfachung, um nach dem Verputzen einen bündigen Abschluß mit den sichtbaren Balken im Außenbereich zu erreichen.

3. Setzen der Innenschale

Aufbau der Holzkonstruktion:

- verlegen der Fußschwelle-Breite 160 mm Stärke 60-80 mm
- anbringen von senkrechten Holzständern an Tür und Fensteröffnungen
- bei fortlaufender Wandfläche alle 4m Hölzer zur Aussteifung einbauen

Vorbereitungsarbeiten:

- alle später sichtbaren Holzteile einmal mit Grundieröl einölen
- Einbau von Dreikantleisten an der Schwelle und seitlichen Holzständern
- einschlämmen sämtlicher Holzteile in den Anschlußbereichen mit einer Lehmschlämme
- mechanische Verbindung der Außenschale mit der Innenschale durch Steinbinder oder Rispband vorbereiten

Ausmauerung:

- Vermauerung der Strohlehmsteine mit Lehmmörtel, Lager -und Stoßfuge ca. 15mm dick
- **Wichtig:** Steine mit Lehmmörtel an die vorhandene Wand vollflächig verkleben, und mit der Außenschale mechanisch über Binder oder Rispband verbinden, um das Lösen der Innenschale von der Außenschale beim Trocknen zu verhindern.(s. Skizze)
- die Stärke der Lehmmörtelschicht sollte nicht mehr als 30mm betragen, sonst besteht die Gefahr der Hohlraumbildung durch Schwindung.
- bei stärkerer Zwischenschicht besteht die Möglichkeit ein mineralisches Leichtlehmgemisch (Blähton -Perlitlehmmischung) einzusetzen, um Schwindungen zu minimieren und die Dämmung zu verbessern.(s. Skizze)
- Einbau von horizontalen Stabilisierungsleisten in die Lagerfuge ab 2,5 m Höhe, mit kraftschlüssiger Verbindung in die Dreikantleisten.

4. Setzen der Innenwände

- Erstellen der statisch tragenden Holzkonstruktion und der Schwelle, Mindestabstand der einzelnen Träger 4m
- Einbau der Dreikantleisten, mittig auf der Schwelle und seitlich an den Pfosten
- Einschlämmen sämtlicher Holzteile
- Erstellen des Mauerwerks mit Strohlehmsteinen
- bei Wandhöhen über 2,5 m statische Aussteifung über eingelegte Vierkantleiste mit kraftschlüssiger Verbindung an den seitlichen Dreikantleisten

Weitere Informationen bei:

NaturBauHof, Zentrum für umweltgerechtes Bauen

Roddahner Dorfstraße 20, 16845 Neustadt (Dosse), GT Roddahn

Tel: 033973 / 80929

Mail: info@naturbauhof.de

Fax: 033973 / 80930

Web: <http://www.naturbauhof.de>